

Katalysator für die Industrielle Biotechnologie im Norden: IBN wird Trägerverein – Gründung am 9. Dezember 2009

Am 9. Dezember 2009 wurde bei der TuTech Innovation GmbH der Trägerverein „Industrielle Biotechnologie Nord e.V. (IBN e.V.)“ gegründet. Gründungsmitglieder sind die fünf Norddeutschen Länderagenturen, Hochschulvertreter und Unternehmen, die bereits im Cluster BOKATALYSE2021 aktiv sind.

Schon im Jahr 2005 stellten die fünf nördlichen Bundesländer die Weichen für eine erfolgreiche Kooperation, um die im Bereich der Industriellen bzw. Weißen Biotechnologie vorhandenen Expertisen in Schleswig-Holstein, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Bremen und Niedersachsen zu bündeln und Synergien zu nutzen. Die Zusammenarbeit machte sich bereits bezahlt: Im Jahr 2007 hatte eine IBN-Expertengruppe das Clusterprojekt BOKATALYSE2021 initiiert und damit den BMBF-Wettbewerb BioIndustrie 2021 gewonnen. Der im August 2009 gestartete IBN-Forschungsverbund BIORAFFINIERIER2021 wird im Rahmen des Programms BioEnergie durch das BMBF gefördert.

Mit der Gründung des IBN e.V. wird ein weiterer wichtiger Schritt getan, um die Aktivitäten insbesondere des Clusters BOKATALYSE2021 auch nach dem Auslaufen der BMBF-Förderung in feste Strukturen zu überführen. Der Industrielle Biotechnologie Nord e.V. ist als Trägerverein für eine zu gründende IBN (g)GmbH vorgesehen.

Auf der heutigen Gründungsveranstaltung wurde die IBN-Satzung verabschiedet und ein fünfköpfiger Vorstand gewählt. Die Gründungsmitglieder wählten Professor Garabed Antranikian (Technische Universität Hamburg-Harburg) einstimmig zum Vorsitzenden. Dr. Helmut Thamer (TuTech Innovation GmbH) und Dr. Lutz Popper (SternEnzym GmbH & Co. KG) wurden zu seinen Stellvertretern gewählt. Als Beisitzer sind Sabine Thee (WTSH Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH) und Katrin Rohland (BioCon Valley Mecklenburg-Vorpommern e.V.) in den Vorstand berufen worden.

Die Initiatoren und frisch gewählten Vorstände des Vereins **Professor Garabed Antranikian**, Technische Universität Hamburg-Harburg, und **Dr. Helmut Thamer**, TuTech Innovation GmbH: "Die Industrielle Biotechnologie im Norden hat ein immenses Potenzial. Sie leidet aber auch an einem Visibilitätsproblem. So werden unter dem Begriff der Life Sciences hier häufig nur die medizinische Biotechnologie und Medizintechnik zusammengefasst (Rote Biotechnologie). Die Weiße Biotechnologie hingegen wird noch nicht als eigenständige Disziplin wahrgenommen. Wir sind überzeugt davon, dass die Vereinsgründung der Industriellen Biotechnologie im Norden weitere Impulse geben wird. Schon die bisher initiierten Cluster BOKATALYSE2021 und BIORAFFINIERIE2021 haben bundesweite Sichtbarkeit erlangt. Mit den zukunftssträchtigen Themen wie der Synthetischen Biokatalyse möchten wir die Biotechnologie im Norden weiter stärken und auch speziell der Weißen Biotechnologie eine breite Lobby schaffen."

Katalysator für die Industrielle Biotechnologie im Norden: IBN wird Trägerverein – Gründung am 9. Dezember 2009

Gründungsmitglieder sind:

- BioCon Valley Mecklenburg-Vorpommern e.V.
- BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH
- Gottfried-Wilhelm-Leibniz Universität Hannover, Institut für Technische Chemie
- WTSH – Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH
- SternEnzym GmbH & Co. KG
- Technische Universität Hamburg-Harburg
- TuTech Innovation GmbH

Zweck des Vereins gemäß Satzung ist:

- die Förderung der Grundlagen- und angewandten Forschung auf den Gebieten der Industriellen Biotechnologie und verwandter Bereiche insbesondere in den Technologiefeldern Screening und Enzymoptimierung, Biokatalyse, Prozessentwicklung und Aufarbeitung, Bioverfahrenstechnik, Technische Mikrobiologie, Bioraffinerie sowie Technische Biosynthese
- die Vernetzung der wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Aktivitäten auf dem Gebiet der Industriellen Biotechnologie in Norddeutschland
- die Promotion der IBN und ihrer Mitglieder gegenüber Politik und Förderinstitutionen auf regionaler, nationaler und europäischer Ebene
- die Initiierung und Unterstützung von Kooperationsprojekten zwischen Wissenschaft und Wirtschaft
- die Förderung der Weiterbildung von wissenschaftlichen Fachkräften auf dem Tätigkeitsgebiet des Vereins.

Infos: www.ibnord.de und www.biokatalyse2021.de

Kontakt:

Industrielle Biotechnologie Nord e.V. i.Gr.
c/o TuTech Innovation GmbH
Karin Meyer-Pannwitt, Dr. Ralf Grote
Harburger Schloßstrasse 6-12, 21079 Hamburg

Tel: 040 76629-6344

E-Mail: ibnord@tutech.de